

## Ansprechpartner\*innen:

**Prof. Adrian Heritage** Dipl. Cons. M.A. ACR FIIC  
Wandmalerei, Restaurierungsethik  
T: +49 221 8275-3517  
E: [adrian.heritage@th-koeln.de](mailto:adrian.heritage@th-koeln.de)

**Prof. Dr. Peter Kozub**  
Kulturgut aus Stein  
T: +49 221 8275-3624  
E: [peter.kozub@th-koeln.de](mailto:peter.kozub@th-koeln.de)

**Jacky Beumling**  
Fachlehrer für Wandmalerei,  
Architekturfassung und  
Künstlerische Grundlagen  
T: +49 221 8275-3476  
E: [josef.beumling@th-koeln.de](mailto:josef.beumling@th-koeln.de)

**Niklas Underwood** M.A.  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Kulturgut aus Stein  
T: +49 221-8275-3080  
E: [niklas.underwood@th-koeln.de](mailto:niklas.underwood@th-koeln.de)

**Sarah Hutt Dipl.Rest.** (FH) M.Eng.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Wandmalerei  
T: +49 221-8275-3846  
E: [sarah.hutt@th-koeln.de](mailto:sarah.hutt@th-koeln.de)

**Prof. Dr. Hans Leisen** (Seniorprof.)  
E: [hans.leisen@th-koeln.de](mailto:hans.leisen@th-koeln.de)

Kontakt:  
**Petra Christian**  
Sekretariat  
T: +49 221 8275-3454  
F: +49 221 8275-3485  
E: [petra.christian@th-koeln.de](mailto:petra.christian@th-koeln.de)  
Raum 116

Anfahrt:  
Straßenbahnlinien: 15  
oder 16 bis Haltestelle  
Ubierring  
Buslinien: 106, 132 und  
133 bis Chlodwigplatz

Hausanschrift:  
Campus Südstadt  
Ubierring 40  
50678 Köln

Mikroskopische Untersuchung der Steinoberfläche.  
Fotograf: Niklas Underwood



Kurzprofil:

Studienrichtung und Forschung:  
**Konservierung und  
Restaurierung von Wandmalerei  
und Kulturgut aus Stein**



[www.cics.th-koeln.de](http://www.cics.th-koeln.de)

**CICS**

Cologne Institute of  
Conservation Sciences

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

**CICS**

Cologne Institute of  
Conservation Sciences

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

Die Möglichkeit Restaurierung und Konservierung von Wandmalerei und Stein gemeinsam in einer Studienrichtung zu studieren, ist in Deutschland einzigartig.

Das studienrichtungsbezogene Praktikum wird anerkannt wenn es in einem der Disziplinen Wand oder Stein absolviert wurde. Auch eine handwerkliche Lehre (Steinmetz, Kirchenmaler) kann zum Teil anerkannt werden wenn diese in Verbindung mit der Denkmalpflege erfolgte. Die Feststellungsprüfung kann ebenfalls entsprechend des Vorpraktikums (Wand oder Stein) erfolgen, wenn alle anderen Voraussetzungen zur Aufnahme eines Bachelor-Studiums erfüllt sind.

Bereits zu Beginn des Studiums wird einen Schwerpunkt gewählt, somit eröffnet sich die Möglichkeit sich intensiver mit einer Disziplin auseinander zu setzen. Die Studierenden haben nun seit neustem drei Möglichkeiten, Wand oder Stein, nur Wand oder nur Stein als Schwerpunkt zu wählen. Das Studium umfasst ein breitgefächertes Lehrangebot um den vielseitigen denkmalpflegerischen, konservatorischen und restauratorischen Anforderungen auf diesen Gebieten gerecht zu werden. So werden im Schwerpunkt Wandmalerei und Architekturfassung auch historische Putze, Estriche, Mosaik bis zu Street Art behandelt. Der Fokus ist auf kontextgebundenes Kulturgut und die Anforderungen von in situ Konservierung und Restaurierung. Projekte und Exkursionen finden in Deutschland sowie auch im Ausland statt. Hierbei findet die Umgebung, das Äußere wie auch der Innenraum von repräsentativen Schlössern, Kirchen, und Bürgerhäusern bis hin zum einfach bemalten Fachwerk, Bauernhäuser, oder sogar Gräber und Ruinen, Beachtung.

Entsprechendes gilt auch für den Schwerpunkt Kulturgut aus Stein. Gerade hier sind durch Umweltbelastung und anthropogene Eingriffe Schäden von größtem Ausmaß entstanden, und mit gravierenden Verlusten ist auch in Zukunft zu rechnen. Das Schwergewicht des Studiums liegt auf den gefassten und ungefassten Bildwerken und der Bauornamentik. Behandelt werden aber auch die vielfältig gestalteten Fassaden historischer Bauwerke aufgrund der oftmals schwierigen konservatorischen und restauratorischen Problematik, die sich bei den Instandsetzungsarbeiten ergeben



Wall painting in Waterglass technique by Daniel Maclise, 1865, The Royal Gallery, House of Lords, Palace of Westminster, London, Foto: © Adrian Heritage



Untersuchung romanischer Wandmalerei, Kapitelsaal Brauweiler  
Foto: © Jacky Beumling

### Studieninhalte

Das Bachelorstudium vermittelt die Kenntnis der ethischen und methodische Vorgehensweise; die historischen Techniken und Materialien sowie die kritische Auseinandersetzung mit den derzeit üblichen Untersuchungstechniken und Dokumentationsverfahren. Hinzu kommen Sicherheits-, Reinigungs- und Festigungsmethoden mit den dazu notwendigen Materialien wie auch die verschiedenen Möglichkeiten der Präsentation von Wandmalereien, Architekturfassung und Kulturgut aus Stein.

Einen Schwerpunkt bildet dabei die Technik und Geschichte der Wandmalerei. Die Kenntnis der Gesteine und Mineralien, deren Entstehung und Zusammensetzung, stellt die Grundlage für die korrekte Gesteinsansprache und Gesteinsidentifizierung dar. Der Aufbau der Gesteine, ihre petrographischen, chemischen und Gefügeeigenschaften sind entscheidend für ihre Beständigkeit. Sie sind die notwendige Basis zum Verständnis der Verwitterung der Natursteinobjekte und der verwitterungsbedingten Veränderungen der Gesteinseigenschaften und ihrer Konservierbarkeit.

Das Masterstudium beinhaltet neben der wissenschaftlichen Erarbeitung von K/R-Problematiken, die selbständige Durchführung einer K/R-Maßnahme an einem Steinobjekt (Skulptur oder Baudenkmal) oder einer Wandmalerei. Die Aufgabenstellung an den Kunstwerken beinhaltet: Bestands- und Zustandserfassung, Untersuchung der Schadensursachen, arbeitstechnische Versuche zu K/R-Materialien, Anlegen und Diskussion eines Probefeldes, Dokumentation der Ergebnisse in schriftlicher, zeichnerischer und fotografischer Form, Erstellen eines Konservierungskonzeptes und Durchführung der Maßnahmen mit Abschlussdokumentation.

### Forschung

**EU-Project: Desalination, Assessment of Desalination Mortars and Poultrices for Historic Masonry**, EU FP6 Project Contract No: 022714. Projektpartner: Universität IUAV Venedig, Universität der Technologie Delft, Universität der Technologie Eindhoven, Rijksgebouwendienst, Remmers Bouwchemie BV und Laboratoire de Recherche des Mounuments Historique Paris, Entreprise Quelin und in beratender und unterstützender Funktion das Getty Conservation Institute, USA.

**Erfassung und Konservierung von Wasserglasmalereien im Palace of Westminster, London, England.**

**Bestands- und Zustandserfassung an den preußischen Festungsbauten Koblenz.** Projektpartner: Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Lt. Rest. R. Elenz

**German Apsara Conservation Project at Angkor Wat, Cambodia (GACP) / Projekt »GARUDA« – Erhalt der Tempelanlagen von Angkor, Kambodscha,** Forschungs- und Konservierungsprojekt in Angkor, Kambodscha. Förderung: Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland. (Prof. Dr. Hans Leisen, Seniorprofessor)